

Pressemitteilung

Luxemburg, 17. Oktober 2016

Catherine Larue, CEO des Luxembourg Institute of Health (LIH), mit dem Ritterkreuz der Ehrenlegion ausgezeichnet

Dr. Catherine Larue, seit dem 1. Januar 2016 Interims-CEO des Luxembourg Institute of Health, wurde von Seiner Exzellenz, Herrn Guy Yelda, französischer Botschafter in Luxemburg, mit dem Ritterkreuz der Ehrenlegion ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung würdigt die französische Nation ihren außergewöhnlichen beruflichen Werdegang im Dienste der Wissenschaft und Gesundheit und ihr herausragendes Engagement für die Zusammenarbeit zwischen dem Großherzogtum und Frankreich.

Die höchste französische Auszeichnung

Die Ehrenlegion, die am 19. Mai 1802 von Napoléon Bonaparte gegründet wurde, ist die höchste Auszeichnung in Frankreich und eine der bekanntesten der Welt.

Sie wird seit zwei Jahrhunderten im Namen des Staatsoberhauptes an Bürger verliehen, die sich in unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen verdient gemacht haben, und soll gelebte Menschlichkeit, einen reichen Lebensweg, mutige Entschlossenheit oder Handeln nach den Idealen Frankreichs würdigen.

Ein außergewöhnlicher Werdegang im Dienste der Wissenschaft und Gesundheit

Der Werdegang von Frau Dr. Larue ist außergewöhnlich: Sie besitzt zwei Dokortitel – in experimenteller Biologie und in Immunologie (Universität Rouen) –, einen Universitätsabschluss in klinischer Onkologie (Universität Paris VI) und einen MBA.

Sie leitete in Frankreich und den USA Forschungsteams in den großen internationalen Pharmaunternehmen und war an der Entdeckung mehrerer innovativer Biomarker und der Markteinführung Dutzender Diagnosemittel beteiligt. Seit 2008 ist sie als Evaluatorin für die Forschungsprogramme der Europäischen Kommission tätig. Dr. Catherine Larue hat 85 Publikationen verfasst und 13 Patente angemeldet.

Zu diesem beeindruckenden Werdegang kommen ihre zutiefst menschliche Persönlichkeit, ihre unermessliche Energie und ihre unermüdliche Bereitschaft, innovativ zu sein und gemeinsam etwas aufzubauen, hinzu.

Die Verleihung der höchsten französischen Auszeichnung fand anlässlich einer ergreifenden und emotionalen Feier am Freitag, den 7. Oktober 2016 statt. Dr. Larue widmete den Orden „*allen Forschern, ob bekannt oder nicht, genial oder nicht, schlichten Helden des Alltags, die aber jeden Tag einen Beitrag zur Erweiterung des globalen Wissens leisten und letztendlich die Menschheit ein Stück besser machen.*“

Dr Catherine Larue

Seit dem 1. Januar 2016 leitet Dr. Catherine Larue das Luxembourg Institute of Health als CEO *ad interim*. Bevor hat Sie das IBBL seit 2012 erfolgreich geführt, und dort die Geschäftsstrategie und neue Initiativen im Bereich der personalisierten Medizin entwickelt. Sie spielt eine aktive Rolle in den wichtigsten Gesundheitsprojekten des Landes und ist Mitglied der Nationalen Krebs-Plattform die von 2014 bis 2018 den ersten „Krebs Plan“ für Luxemburg umsetzt.

Dr. Catherine Larue begann ihre Karriere als Gruppenleiterin bei Sanofi, Montpellier, Frankreich, in der Abteilung für kardiovaskuläre Forschung und Entwicklung (F&E). Sie wechselte dann zu Sanofi Diagnostics Pasteur Inc., Minnesota, USA, wo sie drei Jahre lang die Abteilung für Immunologie zur Entwicklung von Assays und Instrumentierung leitete. Danach kehrte sie nach Frankreich zurück, arbeitete in Paris als F&E-Leiterin für Sanofi und verbrachte dann 11 Jahre beim Bio-Rad Konzern, wo sie verschiedene Führungspositionen besetzte, von der Leitung einer F&E-Abteilung bis hin zu der eines Geschäftsbereichs. Sie war an der Entdeckung mehrerer innovativer Biomarker und der Markteinführung Dutzender diagnostischer Produkte beteiligt.

Bevor sie ans IBBL kam, war Dr. Catherine Larue „Executive Vice-President Biomarkers“ bei GENFIT in Lille (Frankreich), ein biopharmazeutisches Unternehmen an der Spitze der Wirkstoffforschung und –entwicklung, spezialisiert auf Früherkennung und präventive Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und damit verbundenen Krankheiten. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes. Seit 2006 tritt sie als Gutachterin für Forschungsprogramme der Europäischen Kommission, einschließlich FP7, IMI und Horizon 2020, auf.

Dr. Catherine Larue ist Autorin von 85 Publikationen und 13 Patenteinreichungen. Sie fungierte zudem in Standardisierungsgremien der „American Association for Clinical Chemistry“ (AACC) und der „International Federation for Clinical Chemistry and Laboratory Medicine“ (IFCC). Sie hat einen Dokortitel in Experimenteller Biologie (Universität Rouen), einen Abschluss in Klinischer Onkologie (Universität Paris VI) und einen Executive MBA (St. John Universität, New York).

2014 wurde sie zur inspirierendsten Frau des Jahres in der Kategorie „Wissenschaft, Technik und Forschung“ in Luxemburg gewählt.

Pressekontakt :

Juliette Pertuy

Communication Officer

Luxembourg Institute of Health

Tel: +352 26970-893

E-mail: juliette.pertuy@lih.lu